

genden Mieter bzw. Nutzer die Zahlung eines Nutzungsentgeltes oder die Bezahlung des Zeitwertes der erweiterten Ausstattung vereinbart werden.

(4) Die Verantwortung für erforderliche Wartungs-, Reparatur- und Ersatzleistungen an der erweiterten Ausstattung ist nach den gleichen Grundsätzen wie für die Grundausstattung in den Miet- bzw. Nutzungsverträgen festzulegen.

§5

(1) Auf der Grundlage der Vereinbarungen gemäß § 4 Abs. 1 schließen die Investitionsauftraggeber bzw. Hauptauftraggeber mit den Generalauftragnehmern bzw. Hauptauftragnehmern über die Durchführung und Finanzierung der erweiterten Ausstattung die entsprechenden Verträge ab. Dabei ist zu gewährleisten, daß innerhalb eines Aufganges bzw. Wohnblocks jeweils nur eine Ausstattungsvariante zur Anwendung kommt. Die Preisdifferenz zwischen Grundausstattung und vereinbarter erweiterter Ausstattung ist dem Generalauftragnehmer bzw. Hauptauftragnehmer gesondert zu vergüten.

(2) Die Investitionsauftraggeber bzw. Hauptauftraggeber sind verpflichtet, die Verträge gemäß Abs. 1 dem Generalauftragnehmer bzw. Hauptauftragnehmer bis zum Beginn der Hochbauarbeiten (Montagebeginn), spätestens jedoch 6 Monate vor dem geplanten Termin der Bezugfertigstellung der Wohngebäude, anzubieten.

§ 6

(1) Diese Anordnung tritt mit ihrer Veröffentlichung in Kraft und ist erstmalig für die Planung und Vorbereitung der ab 1. Januar 1974 durchzuführenden Investitionen im volkseigenen und genossenschaftlichen Wohnungsbau anzuwenden.

(2) Gleichzeitig tritt die Anordnung vom 25. Januar 1963 über die Ausstattung der Räume im staatlichen und genossenschaftlichen Geschoßwohnungsbau (GBl. II Nr. 14 S. 87) außer Kraft.

(3) Im Geltungsbereich dieser Anordnung ist die Anordnung vom 28. Februar 1961 über die Finanzierung von Einbaumöbeln (GBl. II Nr. 20 S. 107) nur noch auf Möbel in Arbeitsküchen gemäß Abschnitt 4.0. Position 3 der Anlage anzuwenden.

Berlin, den 10. Juli 1973

**Der Minister
für Bauwesen**

Junker

**Der Vorsitzende
der Staatlichen
Plankommission**

Schürer

Anlage

zu vorstehender Anordnung

**Liste der Ausstattungstitel und -Positionen der Räume
in den Wohnungen**

Pos.- Raum- Nr. bezeichnung und -Positionen	Ausstattungstitel	Ausstattungs- varianten			
		ME Grund- ausstat- 4	erwei- 5	terte 6	Aus- 7
1	2	3	4	5	6
1.0.	Sanitärtechnische Ausstattung				
	Wohnungen für 1 bis 4 Personen				
1 Küche,	Gas-, Elektroherd bzw. Kochstrecke oder Elektro-Kohleherd mit 3 Kochstellen sowie Baderöhre, je nach vor- handener Energiever- sorgung*		St.	1	—

* Ofenbeheizte Wohnungen erhalten kombinierte Gas- bzw. Elektro-Kohleherde.

Pos.- Raum- Nr. bezeichnung und -Positionen	Ausstattungstitel	Ausstattungs- Varianten			
		ME Grund- ausstat- 4	erwei- 5	terte 6	Aus- 7
1	2	3	4	5	6
2	Küche, wie vor, jedoch ausge- Kochstrecke rüstet mit zusätzlichen Brat- und Grillvorrich- tungen			—	1
3	Küche, Spüle mit 2 Becken Kochstrecke (für Wohnungen bis zu 2 Personen ist eine Spüle mit einem Becken zulässig)			1	1
4	Küche, Mischbatterie in Verbin- dung mit Spüle oder Kochstrecke Durchlauf-Wasserheizer			1	1
Wohnungen für 5 und mehr Personen					
5	Küche, wie Pos. 1, jedoch Kochstrecke 4 Kochstellen			1	—
6	Küche, wie vor, jedoch mit Kochstrecke Zusatzausrüstung wie Pos. 2			—	1
7	Küche, wie Pos. 3 Kochstrecke *	4		1	1
8	Küche, wie Pos. 4 Kochstrecke			1	1
9	Küche Gasraumheizer in Woh- nungen mit Ofenheizung, sofern nur ein Gasherd eingesetzt wird		St.	1	1
Für alle Wohmngsgrößen					
10	Bad/WC WC mit Spülanlage kom- plett			1	1
11	Bad/WC Waschtisch 560 X 450 mm kompl. (Wasserzuführung über Mischbatterien)			1	1
12	Bad/WC Badewanne, freistehend, außen ölfarbbehandelt oder emailliert, mit Mischbatterie mit Schwenkauslauf und Schlauchbrause*			1	—
13	Bad/WC Einbau-Badewanne, ver- kleidet bzw. einge- mauert, sonst wie vor*			—	1
14	Bad/WC Schlauch Verschraubung für Waschautomat			1	1
in Wohnungen für 5 und mehr Personen zusätzlich:					
15a	Waschraum 5 Personen			—	1
15b	Waschraum 6 Personen und mehr			1	1
	Anschluß- und Befesti- gungsmöglichkeiten für Waschtisch und Elektro- Warmwasserbereiter ≤ 5 l/min bzw. Warm- wasseranschluß				

* In Wohnungen bis 2 Personen können anstelle der Badewanne Brausetassen, Mischbatterie, Schlauchbrause mit höhenverstellbarer Halterung eingebaut werden.